

GRÜNLAND



STECKBRIEF

Nutzung: Tierfutter
Inhaltsstoffe: 50 - 70 % Gräser, 30 - 50 % Kräuter

Interessantes zum Grünland:

Auf Grünland wächst Gras als Dauerkultur. Zum Grünland zählen Wiesen und Weiden. Wiesen werden mehrfach im Jahr zur Gewinnung von Heu und Silage gemäht.

Weiden sind in der Regel eingezäunte Flächen, auf denen Tiere grasen und die nicht gemäht werden. Der Aufwuchs wird direkt von den Tieren abgefressen. In Deutschland sind 28 Prozent der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche Dauergrünland (4,7 Mio. Hektar).

Regelmäßiges Mähen und Beweiden pflegt die Landschaft und verhindert, dass sich Büsche und Bäume ausbreiten.

Grünland benötigt Schutz:

Hier liegt viel Verantwortung bei den Landwirten, doch auch bei den sich in der Natur bewegenden Menschen.

Die Verunreinigung von Grünland mit Hundekot kann eine große Gefahr für die Gesundheit von Nutztieren darstellen. Dosen- und Flaschenmüll kann Tiere verletzen und ggf. vergiften. Es ist sogar gesetzlich festgelegt, dass Grünland von Anfang März bis Ende Oktober nicht betreten werden darf - weder von Menschen noch von Hunden. Wer Hunde anleint und Müll entfernt, handelt also vorbildlich.

Willst Du wissen was gerade auf diesem Feld passiert?

Scanne den QR-Code,
gehe auf www.bauernhoferlebnis-dortmund.de
unter den Menüpunkt Landwirtschaft oder
folge uns auf Instagram
[@bauernhoferlebnis_dortmund](https://www.instagram.com/bauernhoferlebnis_dortmund)

